



Rütihöfler

04/2022

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein • Chronikgruppe • Schule • Seelsorge • Kaffeetreff • Jugendarbeit • SVKT • MFM-Projekt •
Filmclub Rütihof • Regionale Kunst im Garten • Bücherschrank • Kinderbuch aus Rütihof • Agenda



Rütihöfler Rebberg



- **Vorsorge und Vermögensberatung**
- **Pensionierungsplanung**
- **Wohnträume verwirklichen**
- **Selbständig erfolgreich werden**

Raphael Wernli
Kundenberater
5406 Rütihof
Telefon 058 285 67 04
Mobile 077 522 09 29
raphael.wernli@baloise.ch
www.baloise.ch

**ENERGIE
ERLEBEN**

056 200 22 22
regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden

Dorfverein: Seniorengratulation



JUBILARENNACHMITTAG

„ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!“

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Der Dorfverein Rütihof lädt alle Rütihöfler, die in diesem Jahr ihren **80. oder höheren Geburtstag feiern**, mit einer **Begleitperson** zu Kuchen und Kaffee ins Restaurant Rütihof ein! Diese Feier findet am Samstag, den 22. Oktober 2022 um 14.30 statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis zum 18. Oktober 2022 entgegen.

Bitte senden Sie diese an:

Gisela Zinn
 Birchstrasse 17a
 5406 Rütihof
 Gisela.zinn@hotmail.com

ANMELDUNG JUBILARENNACHMITTAG, 22. OKTOBER 2022 um 14.30

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich komme mit einer Begleitperson: Ja ___ / Nein ___

Dorfrundgang 2022

Für Alt- und Neurüthöfler/innen
Sonntag, 18. September 2022, 16.00 h
Startpunkt: Dorfplatz, beim Brunnen
(Situation siehe Rückseite)

Der Dorfrundgang 2021 musste infolge schlechten Wetters verschoben werden. Wir holen den Rundgang mit dem selben Thema in diesem Jahr nach. Bitte beachten Sie den Flyer, der dem aktuellen Rüthöfler beiliegt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dorfverein und
Chronikgruppe Rüthhof



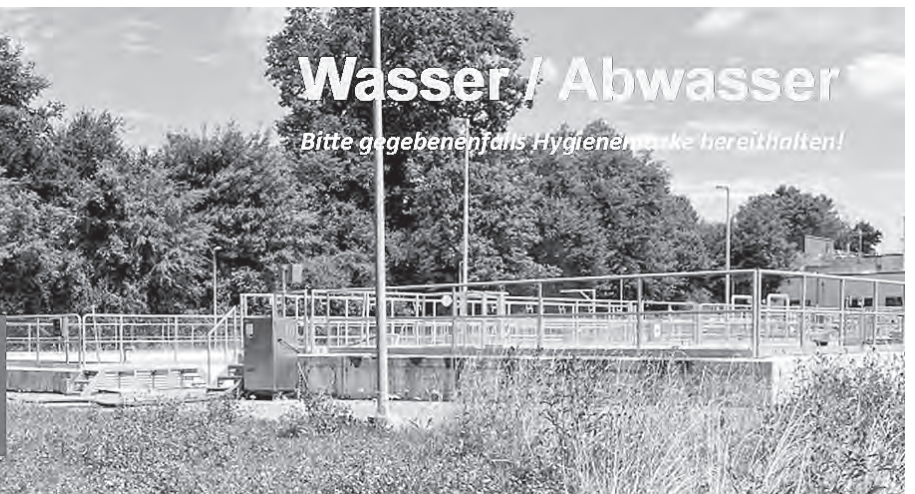
Herzlichen Dank!

Der Sommer war heiss und trocken. Doch noch immer können wir uns bei den Dorfeingängen an den schönen Blumen erfreuen. Dies nur Dank Brigitte Slavicek, Renate Meier und Regula Häfliger, welche die Blumenkästen giessen. Ihnen gebührt ein ganz grosses Dankeschön!

Vorstand Dorfverein

Wasser / Abwasser

Bitte gegebenenfalls Hygienemäskes bereithalten!



Kinderartikelbörse in Rüthhof, Zentrum Arche

Mittwoch, 21. September 2022



Es können nur gut erhaltene Spielsachen und Kinderartikel sowie Kleider (bis Grösse 164) und Schuhe zum Verkauf angeboten werden. Umstandsmode ist ebenfalls willkommen! Aus hygienischen Gründen werden keine Unterwäsche, Socken, Strumpfhosen und Stofftiere akzeptiert (kann aber gespendet werden).

Alle weiteren Informationen/Verkaufsbedingungen findet Ihr auf unserer Homepage (www.chindundeltere.ch)!

Etiketten können wieder selber gedruckt werden (Papier mind. 120gr)! Vorlage kann unter info@chindundeltere.ch angefordert werden.

| | | |
|--------------------------|--------------|--|
| Annahme: | DI, 20. Sept | 18.00 - neu 19.30 Uhr |
| Verkauf mit Kaffeestube: | MI, 21. Sept | 09.00 - 11.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr |
| Rückgabe und Auszahlung: | MI, 21. Sept | 16.30 - 17.30 Uhr |

Dorfvereinsausflug der Pensionierten 2022: Textilmuseum St. Gallen, Brülisau-Seilbahn Hoher Kasten und Appenzell-Appenzeller Alpenbitter

Am 30. Juni 2022 versammelten sich 44 glücklich Pensionierte von Rütihof im Twerenbold Bus-Terminal für die traditionelle, vom DV Rütihof organisierte, Reise mit erstem Ziel St. Gallen. Der DV Präsident Stefan Widmer begrüßte die Teilnehmer und wünschte Ihnen eine gute Reise. Er brachte Aprikosenbrötli und eine Flasche Wasser zur Stärkung auf der Fahrt mit. Mit einer spontanen Gymnastikübung wurden die Flaschen von vorne bis nach hinten über die Köpfe verteilt.

Nach einer sehr schönen Reise bei strahlendem Sonnenschein sind wir im St. Gallen angekommen. Für die Museumsführungen wurden zwei Gruppen gebildet und eine dritte Gruppe machte sich auf, St. Gallen auf eigene Faust zu erkunden.

Die Führungen im Museum waren fantastisch! St. Gallen hat eine Tradition in der Textilherstellung seit dem Mittelalter. Sie haben hohe Qualitätsleinwände hergestellt und waren damit in der Welt bekannt. Diese Leinwand wurde als «weisses Gold» bezeichnet, so kostbar war dieses Textil. Im 18. Jahrhundert hat sich die Textilregion weiter angepasst. Zuerst mit der Baumwollverarbeitung und danach mit den berühmten St. Galler Stickereien.

Ganz speziell war in der Zeit der Leinwandherstellung, dass man die Leinwände auf den Wiesen zum Bleichen ausgelegt hatte. Natürlich macht man das heute nicht mehr, aber dank den Künstlern Frank und Patrik Riklin, die das Projekt BIGNIK lanciert haben, hat man seit mehr als 10 Jahren ein riesiges Picknick Tuch mit Hilfe der Bevölkerung zusammen genäht. Somit wird die Wiese wieder neu mit einem Picknicktuch bedeckt.

Danach führte die Reise weiter zu dem bezaubernden Hoher Kasten in Brülisau. Das 360 Grad Drehrestaurant gab uns die Möglichkeit das ganze Panorama gemütlich



während dem feinen Essen zu bewundern bis uns das schlechte Wetter leider überraschte, und wir nur Wolken gesehen haben.

Mit ein bisschen Nieselregen sind wir mit der Seilbahn zum Carbergab gefahren. Die Reise ging weiter nach Appenzell. Eine Gruppe hat die Appenzeller-Alpenbitter Fabrik besucht und die andere Gruppe hat den Ort Appenzell selber entdeckt. Als wir in der Fabrik angekommen sind, war der Duft der 42 Kräuter, Blüten, Wurzeln und Gewürze sehr intensiv. Die Appenzeller Alpenbitter Fabrik ist immer noch ein Familienunternehmen und das Rezept der Appenzeller Alpenbitter ist sein Geheimnis. Nur zwei Mitglieder der Gründerfamilie kennen die Mischung! Der ganze aufwendige Prozess zum Destillieren wurde durch die Führerin ganz genau erzählt. Am Ende durften wir natürlich die verschiedenen Produkte probieren. Ganz zufrieden mit einer oder zwei Taschen haben wir den Betrieb verlassen und hatten noch 30 Minuten Zeit zum Bummeln in Appenzell.

Pünktlich um 17.25 Uhr wurde das traditionelle Gruppenbild organisiert und fotografiert. Dann konnten wir wieder in den Car einsteigen. Ohne Staus sind wir dann pünktlich um 19.15 in Rütihof angekommen. Wohin geht die Reise nächstes Jahr? Nur so viel: es gibt schon eine gute Idee!

Bericht: Gisela Zinn für den Dorfverein / Bilder: Gisela Zinn und Gabriele Dallermassl



WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30
www.coiffure-wirth.com

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

SPAR 

So frisch. So nah. So günstig.

Tel. 056 493 22 93
Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00
Samstag von 07.00 bis 19.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!



Büchi + Fischer AG
Malerei.

buechi-fischer.ch

Tel. 056 222 53 83

O B E R H O L Z E R

CHEMINÉES

O F E N B A U , P L A T T E N A R B E I T E N

M Ü S L E N 5

5 4 0 6 R Ü T I H O F

M O B I L E 0 7 9 4 2 0 6 3 1 3

T E L . / F A X 0 5 6 4 7 0 3 4 8 0

B E A T O B E R H O L Z E R

Chronikgruppe: Wasser/Abwasser

Fliesst das Wasser über drei Stein ...

... so ist es wieder rein! Das haben wir seinerzeit in der Schule gelernt. Heute wissen wir, in diesem Satz steckt ein wahrer Kern, doch so einfach ist es dann doch nicht. Es braucht mehr, um aus Schmutzwasser wieder Wasser zu machen, das wenigstens Badewasserqualität aufweist, geschweige denn Trinkwasserqualität.

Nachdem im letzten Jahr der Dorfrundgang infolge Schlechtwetter abgesagt werden musste, hoffen wir in diesem Jahr auf bessere Bedingungen, so dass wir uns diesmal dem Thema „Wasser – Abwasser“ zuwenden und nachholen können, was wir vor Jahresfrist verpasst haben. Vorgesehen ist in diesem Zusammenhang ein Besuch in der Kläranlage Rehmatte bei Muntwyl (Birmenstorf), wo die Rütihöfler-Abwässer hinfließen. Mitarbeitende der Kläranlage stellen uns deren Funktionsweise und Wirksamkeit vor. Diese Kläranlage reinigt die Abwässer von Fislisbach, Rütihof, Birmenstorf und Mülligen.

Schon das alte Rom hatte ein durchdachtes und raffiniertes Abwassersystem. Dagegen erledigten bei uns die Menschen noch im Mittelalter ihr Geschäft auf dem Feld oder sie entsorgten ihre Fäkalien in Gräben und Gruben. Seuchen wie Typhus und Cholera sorgten Mitte des 19. Jahrhunderts für ein Umdenken und schliesslich zur „Kloakenreform“. In der Folge setzten sich sogenannte „Schwemmkanalisationen“ durch, bei denen mit Hilfe von Wasser der Unrat in die Flüsse und Bäche oder im besten Fall in eine mechanische Kläranlage geleitet wurden. Als Folge davon konnte ab den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts in unseren Seen nicht mehr gebadet werden. Aufgrund einer verbesserten Gewässerschutz-Gesetzgebung mussten mehr Kläranlagen gebaut und bestehende ausgebaut werden. Die Situation verbesserte sich danach massiv. In allen Seen und grösseren Flüssen kann heute wieder gebadet werden.

Doch die Abwassermenge hat angesichts der Verdichtung und Versiegelung unserer Bodenflächen



Schaumteppich auf dem Chlusbach unterhalb der Kläranlage am 4. Juli 2022

stark zugenommen, so dass die bestehenden Kläranlagen immer wieder ausgebaut werden müssen. Vor 10 Jahren wurde die Situation im Chlusgraben (unterhalb der Kläranlage Rehmatte) analysiert. Es wurde dabei – vor allem direkt unterhalb der Kläranlage – eine ungenügende Wasserqualität festgestellt. Gestützt darauf erfolgte die letzte Erweiterung in den Jahren 2017/18. Trotz der Optimierung der Anlage Rehmatte bilden sich unterhalb der Kläranlage nach wie vor grössere und kleinere Schaumteppiche und je nach Wetterlage sind üble Gerüche die Folge. Wie steht es aktuell um den Zustand des eingeleiteten Wassers, das aus der Kläranlage fliesst? Am Dorfrundgang vom Sonntag, 18. September 2022, haben wir die Möglichkeit, dazu Fragen zu stellen.

Zurück zum einleitenden Sprichwort: Die erwähnte Untersuchung von 2012 hat auch gezeigt, dass auf dem 300 m kurzen Streckenabschnitt zwischen Kläranlage und der Mündung in die Reuss eine klar erkennbare Qualitätsverbesserung beim Bachwasser festgestellt werden

kann, ohne dass unterwegs noch eine Verdünnung durch weitere Wassereinführungen erfolgt. Es gibt sie also tatsächlich, die Selbstreinigungskraft des Wassers. Doch sie ist beschränkt. Das Sprichwort mag für einen Bergbach stimmen, für unsere stark belasteten Abwässer reicht sie jedoch nicht mehr aus.

Das Thema Wasser wird uns in naher und ferner Zukunft noch oft und stark beschäftigen. Das Bewusstsein in unserer Gesellschaft für unser wichtigstes „Lebenselixier“ muss weiter geschärft werden. Doch wie können wir als Privatpersonen einen Beitrag zur Problemlösung leisten? Wir können unseren Wasserkonsum bewusst einschränken (Trennsysteme, Schwimmbäder, Rasen wässern etc.) und Regenwasser versickern lassen statt direkt in die Kanalisation einzuleiten oder das Dachwasser sammeln und die Rabatten damit giessen. In diesem Sinne freuen wir uns auf angeregte Diskussionen zum Thema „Wasser – Abwasser“ am Dorfrundgang.

Chronikgruppe Rütihof / Zü



Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen und Mittagstischen 2022/2023

Das neue und spannende Jahresprogramm für unsere Seniorinnen und Senioren startet wieder! Am Dienstag, **13. September 2022 um 14.30 Uhr** besuchen wir Meier Gemüse in Rütihof. 1948 wurde der Bauernhof von Otto Meier in Rütihof gebaut und zuerst als Vieh- und Milchwirtschaft sowie Ackerbau betrieben. Seitdem hat sich der Familienbetrieb ständig weiterentwickelt und sich der nachhaltigen Produktion von Schweizer Gemüse verschrieben. Wussten Sie, dass 40 % der Aargauer Tomatenproduktion aus diesem Betrieb stammt? Dies und viele weitere spannende Informationen erfahren Sie während der Führung. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr direkt beim Tomate Lädli. Anschliessend kleine Verpflegung vor Ort. Wir freuen uns auf Sie!

Zur Erleichterung der Organisation ist Ihre **Anmeldung bis am 8. September** bei der Kath. Seelsorgestelle Rütihof, Tel. 056 493 21 51 oder per Mail an ruetihof@pfarreibaden.ch erwünscht.

Die weiteren Daten:

18. Oktober:
Vortrag von Cäcilia Schmid über ihr Leben

08. November:
Ökumenische Segensfeier

06. Dezember:
Adventsfeier mit Samichlaus



10. Januar:
Filmmachmittag

14. Februar:
Geschichten zur Fasnacht von der Rütihöflerin Ursula Koller

14. März:
Führung Kirchenschatzmuseum

25. April:
Fit mit Dalcroze-Rhythmik

16. Mai:
Führung im Kloster Wettingen durch Raum und Zeit

SeniorInnenmittagstisch in Rütihof, «zu Tisch!» -«Gemeinsam statt einsam!»

Einmal pro Monat an einem Mittwoch, treffen wir uns im Restaurant Rütihof zu einem gemeinsamen Mittagessen jeweils um 11.30 Uhr. Der Kaffee wird von der kath. Kirche übernommen. Wir bitten um Anmeldung bis am Dienstagmittag direkt bei Frau M. Meister 056 470 00 68 und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Wir treffen uns an folgenden Daten:

21. September 2022

19. Oktober 2022

16. November 2022

21. Dezember 2022

18. Januar 2023

15. Februar 2023

15. März 2023



Rückblick Ökumenischer Kulturnachmittag «Leben und Werk der Emma Kunz»

Das Wetter meinte es nicht gut. Bei strömendem Regen stand im Rahmen des Kulturnachmittages am 24. Juni die Führung durch das Emma Kunz Museum und der Besuch der Grotte auf dem Programm, was auf die gute Stimmung in der Gruppe aber keinen Einfluss hatte. Bei der spannenden Führung und dem Vortrag erfuhren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über das Leben und Wirken der Künstlerin, Forscherin, Naturheilpraktikerin Emma Kunz. In der Grotte erlebten sie das Phänomen mit den Kräften aus der Natur, wie sie in der Grotte von Emma Kunz wirken und vom Menschen positiv wahrgenommen können. In den anschließenden Gesprächen wurde auch über eine gewisse Parallelität zur Kraftschöpfung aus dem christlichen Glauben gesprochen.

Rückblick, Kapellengespräche

Viele Besucherinnen und Besucher des Brau- und Rebfestes am 25. Juni genossen einen Moment der Stille in der Kapelle. Die Mitglieder der Kerngruppe stellten einen Apéro-Tisch auf und beantworteten Fragen rund um die Kapelle. Es entstanden wertvolle Begegnungen und es fanden auch tiefgründige Gespräche statt. Manch einer nahm durch unseren Hinweis die Gelegenheit wahr, den Kraftort unserer schönen Kapelle zu spüren und ein Kerzli anzuzünden.



Vorschau auf den Herbst

Gerne machen wir Sie bereits jetzt auf unsere Anlässe im Herbst aufmerksam:

Ökumenische Kinderherbstwoche Rütihof/Dättwil

Wir laden euch herzlich zur gemeinsamen Herbstwoche Rütihof-Dättwil vom 3. – 6. Oktober in der Arche Rütihof ein. Die Kinder vom grossen Chindsgi bis zur 6. Klasse aus Dättwil und Rütihof sind ganz herzlich dazu eingeladen.

In Persien gibt es eine Stadt, die heisst Schuschan. Dort lebte vor langer Zeit ein Mann, der hiess Mordechaj. Er war ein guter Mann. In seinem Haus wohnte auch seine Nichte Esther. Sie waren Israeliten. In Schuschan gab es einen König und der hiess Achashwerosch.... So beginnt die sehr spannende Geschichte von Esther. Wir erleben und gestalten dazu auf kreative, singende und geräuschvolle Art ein Theater, spielen und bewegen uns draussen und drinnen. Bei allem lassen wir auch Töne, Geräusche und Klänge sprechen. Aber vor allem wollen wir die gemeinsame Zeit geniessen.

Am letzten Tag laden wir alle Eltern und Verwandten herzlich zum speziellen Abschluss um 14 Uhr in die Arche nach Rütihof ein.

Anmeldung bis 12. September per E-Mail an:

Kath. Seelsorgestelle Dättwil,
Ökumenisches Zentrum, Hochstrasse 8, 5405 Dättwil, daettwil@pfarreibaden.ch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pastoralraum-aargauerlimmattal.ch

Gottesdienste:

Gottesdienst zum Kirchweihfest, 4. September, 10.30 Uhr, Kapelle Rütihof

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Musik zum Kirchweihfest. Der Kirchenchor singt aus der Brucknermesse, einer kleinen und feinen Orchestermesse. Dabei wird der Chor von vier bis fünf Instrumentalisten unterstützt. Anschliessend sind Sie herzlich zu einem feinen Apéro eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank, 18. September, 10.30 Uhr, Kapelle Rütihof

Beim Erntedank sagen wir Danke für die gute und reiche Ernte dieses Jahres. Primarschüler gestalten den ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Wir feiern den Erntedank» mit . Bei all den Früchten und den Lebensmitteln zum Wohl unseres Körpers, bedarf es auch der Nahrung für unsere Seele, Farben im Grau des Alltags und Nähe und Wärme für unser Zusammenleben. Herzliche Einladung zu unserem Familiengottesdienst! Nach der Feier sind alle zum herbstlichen Apéro bei/ in der Arche eingeladen, wo uns die Jugendmusikgruppe Allegro mit ihrem Spiel erfreuen wird.

Gottesdienst zum Totengedenken mit Gräberbesuch, Sonntag, 30. Oktober um 10.30 Uhr

Besonders eingeladen sind all jene, welche im Laufe des Jahres einen lieben Menschen verloren haben. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet.

Vorschau Adventswochenende



Freitag, 25. November bis Sonntag, 27. November, mit Kerzenziehen, Kaffeestube, Glühwein, Flammkuchen und Grill - und natürlich der Möglichkeit, aktiv mitzuhelfen.

Alle näheren Angaben zu den Anlässen folgen rechtzeitig (Flyer / Horizonte). Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Beatrice Meyer, Telefon 056 493 21 51, E-Mail ruetihof@pfarreibaden.ch.

Projekt Zwischennutzung Pfarreiheimareal

Anfang Juli musste eine der beiden Birken vor dem Pfarreiheim aus Sicherheitsgründen vom Forstamt Baden gefällt werden. Der übriggebliebene Stamm sowie das Geäst dienen fortan als neuer Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Sie bleiben bestehen und werden als wertvolle Altholzinseln in den neuen Begegnungsort integriert.

Beim Rückbau des Pfarreiheims und der Erstellung des neuen, überdachten Unterstandes ist aus sicherheitstechnischen Gründen keine freiwillige Unterstützung erlaubt. Willkommen sind jedoch Helfer:innen wenn es darum geht, die Umgebungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Dafür werden etwa zwei Bautage eingeplant. Wann diese genau stattfinden, ist noch nicht festgelegt und ist abhängig von den Bautätigkeiten. Voraussichtlich wird die Umgebungsgestaltung jedoch im Herbst 2022 durchgeführt. Interessierte können sich gerne melden unter ruetihof@pfarreibaden.ch

Kerngruppe der Seelsorgestelle Rütihof

Waldgenuss von Kopf bis Fuss

für Kinder

Rütihof, Mittwoch 13.45 bis 17.45

Baldegg, Samstag 9.15 bis 13.15

Naturzeit für Erwachsene

Rütihof, Samstag 9.30 bis 13.30

www.natur-punkt.ch

Sibille Winistörfer



Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorfstrasse 1c
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch



**WEBER &
PARTNER
ELEKTRO AG**

weberundpartner.ch
056 493 50 40



RESTAURANT RÜTIHOF

Moment voller schöner Augenblicke...

Restaurant Rütihof • Fislisbacherstrasse 2 • 5406 Rütihof

056 470 00 68 • info@rueutihof.ch • www.rueutihof.ch

Di-Fr 09⁰⁰-14⁰⁰ / 17⁰⁰-23⁰⁰ Sa 16⁰⁰-23⁰⁰

Feines Weidefleisch



**Aus natürlicher
Tierhaltung**

Mischpakete vakuumiert 5/10 kg

Familie Martin Schöni - Müslen
079 669 77 44 / 056 493 10 43

SVKT: News

News aus dem SVKT Rütihof Sportverein

Vor den Sommerferien genossen die Kitu-Kinder die Abschlussstunde im kühlen Wald. Akrobatik und Spiele machen auch im Wald grossen Spass! Das Eis zum Schluss war natürlich der Höhepunkt.

Unsere Kinder- und Jugendangebote sind wieder gut nach den langen Ferien angelaufen. Auf unserer Homepage findet man alle Angaben wie auch die Anmeldung. Anmeldungen sind jederzeit noch möglich.



Das Kitu wird nach den Herbstferien starten. Es findet wieder am Montagnachmittag statt.



NEU haben wir für Erwachsene, resp. ab 14 Jahren die Aktion Fitnesszentrum Rütihof jeweils donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr. Die Details findest du auf dem Flyer.

Am 29. Oktober 2022 wird zum zweiten Mal unser Schnur- und Netzbball Turnier stattfinden. Wir freuen uns schon auf viele Anmeldungen. Die Anmeldung wird im September 2022 unter www.svkt-ruetihof.ch aufgeschaltet

Neueröffnung ab 11. August 2022

FITNESS-ZENTRUM IN RÜTIHOF



WANN: jeweils donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr ab 11. August 2022 (bis mind. Herbstferien)

WO: Turnhalle Rütihof

KOSTEN: CHF 4.- pro Besuch

WICHTIG:

- individuelles kommen und gehen
- verschiedene/individuelle Kraft- und Ausdauerstationen
- Fachpersonal vor Ort
- Trainingsprogramme stehen zur Verfügung
- Trainingskleidung ist obligatorisch / Umkleiraum und Dusche stehen zur Verfügung
- eigenes Frottiertuch mitbringen
- für jedes Alter ab mind. 14 Jahren
- Bezahlung pro Besuch vor Ort (zwei Schnupperlektionen kostenlos)

INFORMATIONEN: angebot@svkt-ruetihof.ch

www.svkt-ruetihof.ch

SVKT Rütihof - Turnerinnen-Reise an die Tössegg

Unsere Wanderung starteten wir an diesem schönen Junitag bei herrlichem Wetter gut gelaunt und gestärkt ab dem Restaurant Tössegg. Dem Biberweg entlang des Rheinuferes ging es gemütlich, aber nicht im Tempo, durch Wald und Auen:

Nach einem kleinen Umweg über eine Brückenbaustelle erreichten wir Rüdlingen nach gut eineinhalb Stunden. Hier wurden wir in der „Alten Trotte“ im sonnigen, aber lauschigen Garten zu Speis und Trank erwartet. Wir alle genossen den kurzweiligen Aufenthalt im Garten und das gute Essen. Nach einem feingebrühten Kaffee machten wir uns auf die Weiterreise, um den zweiten Teil unseres Ausfluges zu geniessen.

Wir teilten uns in Gruppen auf. Die erste Gruppe nahm den Fussmarsch zur Fähre Tössegg unter die Füsse. Die zweite Gruppe hatte sich für eine schöne Fahrt per Schiff entschieden. Doch manchmal kommt es anders als man denkt: Die Abfahrtszeit an diesem Tag war nicht nach unserem Gusto angezeigt. So entschied auch die zweite



Gruppe, den Fussmarsch zur Fähre aufzunehmen. Bei der Fähre angekommen, trafen die illustren Wandervögel wieder zusammen und konnten die Überfahrt mit der Fähre nach Tössegg gemeinsam geniessen. Zum Ausklang der kurzweiligen und schönen Wanderung gönnten wir uns bei herrlicher Aussicht im Restaurant Tössegg noch ein feines Dessert.

Brigitte Knogler, Antonia Frey

Schule: Primarrat

Der Primarrat der Schule Rütihof hat gerockt!

Die Schule Rütihof verfügt bereits seit vielen Jahren über einen Primarrat, in welchem sich die Kinder partizipativ fürs Schulhaus und die Schulhauskultur einsetzen können. Auch in diesem Jahr waren die Kinder wieder sehr aktiv. Sie haben entschieden, notleidende Kinder zu unterstützen. Dafür haben sie ein Jahr lang intensiv gearbeitet.

Der Rat

Der Primarrat hatte bereits verschiedene Namen und Organisationsformen. Seit zirka drei Jahren nennt er sich Primarrat und setzt sich aus jeweils zwei delegierten Kindern aus allen Klassen des Schulhauses zusammen. Die Leitung übernimmt ein Vorstand aus fünf Kindern aus der Mittelstufe. Der Vorstand wird von einer Lehrperson und der Schulsozialarbeiterin unterstützt. Der Primarrat trifft sich ungefähr einmal im Monat und bearbeitet Ideen und Anliegen aus den Klassen oder eigene Projekte.

Projekt 21/22

Bereits in der ersten Sitzung wurde klar, dass der Primarrat in diesem Schuljahr Spenden für ein soziales Projekt sammeln möchte. Die Kinder beschlossen gemeinsam, dass es ihnen ein grosses Anliegen sei, andere Kinder zu unterstützen, aber auch etwas für die Schule Rütihof zu machen. Nach längerer gemeinsamer Ideensuche und aufgrund des spannenden Inputs eines kurdischen Mädchens aus dem Primarrat, beschloss die Gruppe, mit einem Pausenkiosk Geld für Kurdistan zu sammeln.

Es wurde viel diskutiert, besprochen und geplant. Die Kinder zeigten sich in diesem Prozess extrem flexibel und kreativ. Es gelang ihnen immer wieder, sich auf Veränderungen und neue Vorgaben einzulassen. Teilweise wurde ihre Geduld aber auch auf die Probe gestellt und nach vielen Planungssitzungen waren alle froh, als endlich konkret gearbeitet werden konnte.



Der Pausenkiosk

In der Sitzung vom 2. März 2022 waren alle fleissig: Eine Gruppe suchte das Material für den Stand zusammen, eine andere erstellte eine Angebots- und Preisliste und die restlichen Kinder verpackten Salzstängeli und machten Fruchtspiessen.

Am 3. März, in der grossen Pause, fand unser erster Pausenkiosk statt. Gleich beim Klingeln stürmten die Schülerinnen und Schüler an den Stand. Während der ganzen Pause, und noch zehn Minuten darüber hinaus, wurde verkauft, herausgegeben und eingeweiht. Der Primarrat gab vollen Einsatz, ein Stand war aber einfach zu wenig effizient und die Schlange der Kinder lang. Diese zeigten sich jedoch äusserst geduldig und grosszügig. Viele gaben mehr Geld, als die Getränke und Esswaren kosteten, da sie wussten, dass die Einnahmen gespendet werden.

In der nächsten Primarratssitzung wurden die Verbesserungsvorschläge aus den Klassen gleich aufgenommen und umgesetzt. Der Pausenkiosk vom 5. Mai bestand bereits aus zwei Verkaufsständen und doppelt so vielen Brötchen. Erneut arbeiteten die Primarratskinder motiviert und als super



Team, sodass wieder alle Getränke und Speisen verkauft werden konnten.

Dank der tollen Arbeit des Primarrats, der unkomplizierten Unterstützung aller Lehr- und Fachpersonen in der Schule und der Grosszügigkeit der Kinder und ihren Eltern, konnte der Primarrat im Juni 670 Franken zuhänden des „Kurdischen Roten Halbmond Schweiz“ spenden. Wir sind begeistert und sagen von Herzen: Danke!

Text von Luzia Stöckli und Nina Bitterli

Jugendarbeit:

STADT BADEN

Aktuelles aus dem Kompetenzbereich Kinder & Jugend, Stadt Baden

Flavia Strebel übernimmt innerhalb des Kompetenzbereichs Kinder- & Jugend andere Aufgaben und gibt das Quartier Rütihof an Johnny Schaller ab.

Flavia Strebel

Durch meine neuen Aufgaben im Jugendtreff des Oberstufenzentrums Burghalde, verlasse ich Rütihof in meiner Funktion als Ansprechperson des Kompetenzbereichs Kinder & Jugend der Stadt Baden. Ich bedanke mich herzlich bei allen aktiven Rütihöfler*innen für die gute Zusammenarbeit. Es hat mir viel Freude bereitet hier zu arbeiten. Jetzt übergebe ich meine Aufgaben an Johnny Schaller und wünsche allen eine gute Zeit.



Johnny Schaller

Ich bin ursprünglich gelernter Velomechaniker und habe in den letzten Jahren ein Teilzeitstudium zum Soziokulturellen Animator in Luzern absolviert. Seit Herbst 2021 bin ich bei der Stadt Baden angestellt und neben dem Quartier Rütihof auch verantwortlich für die Projekte im Jugendraum Burghalde und für die Vermietungen unserer Quartierräume. Ich habe mehrere Jahre in einem Wohnheim für Kinder und Jugendliche gearbeitet und weitere Arbeitserfahrungen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Basel und Zürich.

Ich bin Vater von zwei Kindern und pendle regelmässig von unserem Wohnort Basel nach Baden. Neben meinem Job treibe ich gerne verschiedene Sportarten.

Ich freue mich in Rütihof in einem Kinderfreundlichen Quartier zu arbeiten und werde sicher bald einige von euch persönlich kennen lernen.

In Rütihof findet der Mittelstufentreff wie gewohnt jeden letzten Freitagnachmittag im Monat nach dem Schulunterricht bis 17.00 Uhr statt. Weitere Anlässe werden rechtzeitig kommuniziert.

Kontakt:

Johnny Schaller
johannes.schaller@baden.ch
079 914 12 25
Arbeitstage Montag,
Mittwoch & Freitag



Regionale Kunst im Garten:



Regionale Kunst im Garten

Bioterra feiert das 75 Jahr-Jubiläum.

RÜTIHOF – Vier Künstlerinnen und ein Künstler aus der Region Baden zeigen am 24. und 25. September im Breitaacher-Quartier von Baden-Rütihof ihre Werke. Sie setzen ihre Ideen in den beiden Materialien Holz oder Keramik in grosser Vielfalt um. Gärten unterschiedlichster Art bieten für die Präsentation den besonderen Rahmen. Bioterra Baden-Brugg lässt so Garten- und Blumenfreunde doppelt auf ihre Rechnung kommen. Blicken Sie einmal direkt und nicht via Bildschirm hinter die Hecken! Blinzelt da nicht eine Eidechse aus der Trockenmauer? Ganz sicher erwarten sie aber Blütenpracht und reife Früchte.

Brigitte Blaser zeigt Werke aus Eichenholz. Auch Urs Busslinger hat Holzskulpturen zu bieten. Elsbeth Huggenberger formt Keramikfiguren. Heidi Häfliger gestaltet Vögel aus Holz und Keramik. Kathrin Hartmann stellt Keramik-Pflanzenschalen aus. Alle

haben schon mehrfach ausgestellt und sich einen Namen gemacht. Die Werke können selbstverständlich gekauft werden.

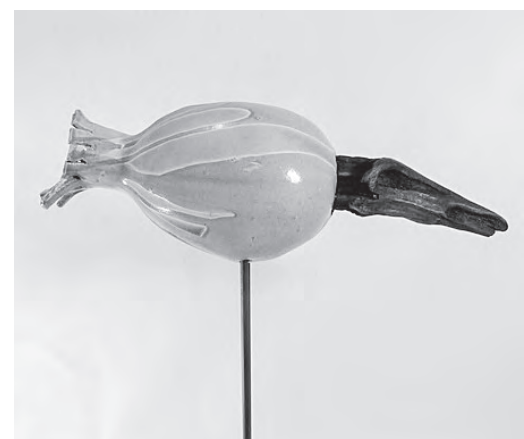
Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 25. September, singt um 11 Uhr Martina Meier bekannte Lieder und ab 12 Uhr gibt es an einem Thai-Stand Feines zu essen. Weil Parkplätze rar sind, reist man bequem mit dem Bus der RVBW. Bus Nr. 6 fährt ab Baden Bahnhof West zur Endstation Haberacher in Rütihof.

Bioterra feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Sie ist die führende Organisation für den Bio- und Naturgarten in der Schweiz. Rund 16.000 Mitglieder sind in 30 Regionalgruppen zusammengeschlossen. Der Grundstein war 1947 im zürcherischen Ebmatingen gelegt worden, als in der Lehrstätte «Seeblick» die Genossenschaft biologischer Landbau (GBL) gegründet wurde. Bioterra Baden-Brugg wird von Brigitte Balz präsiert. Sie können ihr in einem der Gärten begegnen, die am September-Wochenende für Sie offen stehen werden.

Brigitte Blaser



Künstlerinnen und ein Künstler



Heidi Häfliger

Vermischtes:



Urs Busslinger



Kathrin Hartmann



Elsbeth Huggenberger

Kaffee-Treff im Restaurant «Rütihof»

An einem unserer Kaffee-Treffs erfuhren wir von Verena, dass sie ab und zu in Zürich das Musée Visionnaire am Predigerplatz betreut. Wir beschlossen, die Ausstellung am 3.8.2022 zu besuchen. Da wussten wir noch nicht, wie heiss dieser Tag sein würde. Trotzdem wagten sich vier hitzebeständige Teilnehmerinnen in die Galerie. Verena führte uns mit viel Sachkenntnis und Wissen über die drei ausstellenden Künstler (Annamaria Tosini, Lea Oetken, Mario Cassisa) durch die Galerie im zu unserer Freude hauptsächlich etwas kühleren Kellergeschoss. Unterschiedlicher hätten die gezeigten Werke nicht sein können. Beim Kaffee im schattigen Innenhof bedauerten wir alle, die an diesem Nachmittag nicht dabei sein konnten.

Bei unserem letzten Treffen im Restaurant «Rütihof» am 9. August diskutierten wir bereits über Vorschläge für unseren nächsten gemeinsamen Ausflug. Vielleicht kommen ja bei unserem nächsten Kaffee-Treff (er ist jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 10.00 h) noch einige weitere Empfehlungen hinzu.

Auf Wiedersehen am 6. September 2022
ab 10.00 Uhr im Restaurant «Rütihof».

Ihre Brigitte Winter

 Reformierte
Kirche Baden *plus*



Offenes Treffen in Dättwil

«Gemütliches Beisammensein für alle aus Dättwil und Rütihof»

16. August | 20. September | 18. Oktober
15. November | 20. Dezember 2022 | jeweils ab 14.00 - 17.00 Uhr
Reformierter Mehrzweckraum im Wohnhaus Zeka

Oelrainstrasse 21 | 5400 Baden | 076 587 31 12 | info@ref-baden.ch | www.ref-baden.ch



Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller

Therapeutin APM n. Radloff

Jurastrasse 12
5406 Rütihof

Mobile +41 79 483 1772
E-Mail sabina_keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:

- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpaltunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:

- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

RENAULT

EINSTEIGEN UND LOSFAHREN



www.renault-mueller.ch

DACIA

EINFACH GUT

DACIA JETZT AUCH IN BADEN



www.dacia-mueller.ch

DANIEL MÜLLER AG

5405 Baden-Dättwil **AUTOMOBILE** Telefon 056 484 70 00

DACIA RENAULT INFINITI

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birnenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Blütengarten



Wir beeten Sie auf Rosen.

Volle Blumenpracht.
Mit unserer Gartenplanung
und -gestaltung.



Blütengarten AG Gartengestaltung,
Rütihof/Rudolfstetten, 056 641 24 70,
www.bluetengarten.ch

MFM-Projekt:

„Nur was ich schätze, kann ich schützen“



Dies ist der Leitgedanke des MFM-Projekts. Seit 2005 besteht der Verein MFM-Projekt Deutsch Schweiz, welcher die Durchführung des MFM-Projekts in der deutschen Schweiz regelt und die Qualität sichert. Seit mehreren Jahren führt der Verein Chind und Eltere in Rütihof Workshops des MFM-Projekts durch.

Vor 2 Jahren fand der letzte Mädchen Workshop „Die Zyklus-Show“ und der Elternvortrag „Wenn Mädchen Frauen werden“ statt. Im Elternvortrag, der Teil des Projekts ist, erhalten die Eltern Informationen über das MFM-Projekt, lernen die Kursleiterin kennen und werden vertraut, was die Mädchen am nächsten Tag erwartet.

Bestehendes Wissen um die Veränderungen in der Pubertät und des Zyklusgeschehen der Frau, werden auf neue Art und Weise aufgefrischt. Am Samstag lernen die Mädchen liebevoll und im geschützten Rahmen kennen, was sich im Körper während der Pubertät verändert und warum Frauen einen Zyklus und die Menstruation haben.

MFM-Projekt Workshop für Mädchen im 2022:

Freitag 11.11.2022, 19-20.30 Uhr

Elternvortrag «Wenn Mädchen Frauen werden»

Samstag 12.11.2022, 09-16 Uhr

Mädchenworkshop «Die Zyklus-Show»

Zielgruppe: Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jahren, ihre Eltern und interessierte Erwachsene

Leitung: Lea Vogel, Kursleiterin MFM Projekt®

Ort: Beides findet in der Arche statt (grosser Arche-Saal)

Mitnehmen: Picknick, eine Decke, Finken oder warme Socken.

Preis:

Fr. 120.- pro Mädchen, inkl. Elternvortrag, Mitglieder des Vereins Fr. 100.-.
Elternvortrag ohne Workshop für interessierte Erwachsene: Fr. 25.- / Paare Fr. 35.-
Bezahlung bar oder per twint am Elternvortrag.

Der Workshop wird am 10 Teilnehmerinnen durchgeführt, es können maximal 16 Mädchen teilnehmen.

Anmeldung und Fragen: per Mail an Liliane Soukup
Mail: lilianesoukup@hotmail.com oder info@chindundeltere.ch

Weiterführende Informationen zum MFM-Projekt unter: www.mfm-projekt.ch

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen, Verein Chind und Eltere, Liliane Soukup



Kinderbuch: Tala - Das Wichtelmädchen

Tala - Das Wichtelmädchen erzählt: Ein Kinderbuch aus Rütihof

Tala, das Wichtelmädchen, beobachtet die Welt ganz genau. Die unterhaltsamsten und lehrreichsten Geschichten, welche sie dabei zu sehen bekommt, darf ich für sie anschliessend in Reime verpacken und in Kinderbücher übertragen, damit diese möglichst vielen Leuten eine Freude machen können. Da ich nun schon ein paar Jahre mit meiner Familie hier in Rütihof lebe, möchte ich euch auf diesem Weg darüber Bescheid geben. Schliesslich ist dieses Kinderbuch komplett in unserem Dorf konzipiert und geschrieben worden.

Im Mai dieses Jahres ist «Tala – Das Wichtelmädchen erzählt: Die Brieffreundschaft» im tredition-Verlag erschienen. In diesem ersten Band erzählt die Titelfigur, wie es zur ungewöhnlichen Freundschaft zwischen dem Zwerg Hamarr und dem Wassertroll Elfr kam. Dabei müssen die beiden einige Tücken überwinden, um einander aus der Ferne näher zu kommen.

Ursprünglich habe ich Tala, ihre Freunde und Erzählungen als Geschenk für meine beiden Kinder konzipiert und geschrieben. Sascha Riehl hat meine Ideen daraufhin wundervoll ausgestaltet und das Bilderbuch mit diesen Illustrationen so richtig zum Leben erweckt.

Tala wurde also für Kinder unterschiedlichen Alters erschaffen. Die vom Wichtelmädchen dargelegte Geschichte soll beim Vorlesen genauso Spass machen wie bei der Eigenlektüre – etwa durch frühe Leser oder Leseanfänger.

Um dieses durchmischte Zielpublikum abzuholen, bietet dieser Band nebst einer spannenden Geschichte auch ein Suchspiel, in welchem es Tala auf jeder Seite des Bilderbuchs zu finden gilt. Zudem enthält er ein Eltern-Kind-Gesprächsteil, das Vorschläge offeriert, wie die Erzählung interpretiert werden könnte, respektive Ideen und Lehren,

welche aus dem fantastischen Universum des Wichtelmädchens auf unsere eigene digitalisierte Welt übernommen werden könnten.

Aber die Erzählung von Tala ist auch ohne diese «Lektionen» unterhaltsam und wertvoll. Wer sich von diesen (noch) nicht angesprochen fühlt, kann sich entsprechend problemlos auf den Hauptteil des Buches konzentrieren.

Mehr über Tala, ihre Freunde und Erzählungen erfährt ihr hier:



<https://tala-das-wichtelmaedchen.ch>

Das Kinderbuch wurde von der Stadtbibliothek Baden bereits in seine Sammlung aufgenommen. Wer es aber gerne selbst kaufen möchte, kann dies gerne bei den üblichen Händlern tun, oder aber – zum Vorteil des Autors – gleich beim Verlag:



https://shop.tredition.com/booktitle/Die_Brieffreundschaft/W-738-948-092

Falls anschliessend jemand eine Widmung oder dergleichen im Buch haben möchte, komme ich diesem Wunsch sehr gerne nach.

Vor allem wünsche ich aber allen, welche das Buch in die Hand nehmen, viel Spass beim Lesen!

Scott Brand



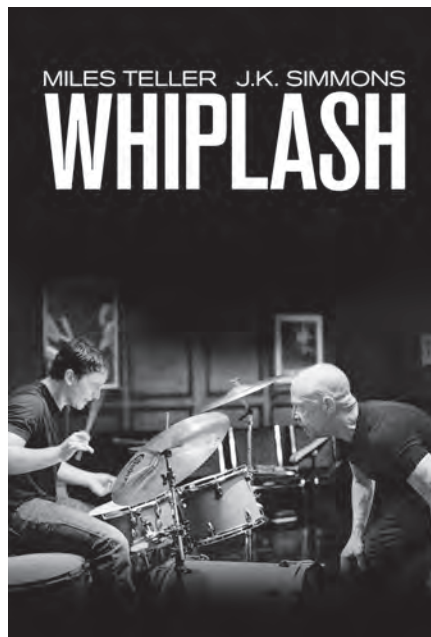
Flimclub & Bücherschrank:

WHIPLASH / Musikdrama am 21. Oktober 2022, 20.00 in der Arche

Andrew Neiman ist ein talentierter 19-jähriger Schlagzeuger und besucht das (fiktive) Shaffer Conservatory of Music in New York City. Eines Tages entdeckt ihn der Leiter der Studioband, Terence Fletcher. Der Bandleader versucht, seine Studenten durch sadistische Strenge und verbale Demütigung zu Höchstleistungen anzuspornen. Andrew sieht sich in wachsendem Maße psychischer Gewalt in Form von „Zuckerbrot und Peitsche“ ausgesetzt. Zunehmend durchschaut er die Methoden, lässt sich aber auf sie ein. Er trennt sich sogar von seiner Freundin Nicole, um sich ausschließlich auf seine Musikkarriere konzentrieren zu können.

Durch den enormen Pünktlichkeitsdruck Fletchers verursacht Andrew einen Autounfall und kommt verletzt zu einer Aufführung. Er kann in seinem Zustand nicht spielen, und Fletcher wirft ihn aus der Band. Andrew rastet aus, wirft sich auf Fletcher und schlägt auf ihn ein, woraufhin er des Konservatoriums verwiesen wird. Unterdessen erfährt die Aufsicht nach dem Suizid eines ehemaligen Schülers von Fletchers entwürdigenden Methoden. Widerstrebend lässt Andrew sich überreden, anonym gegen seinen Lehrer auszusagen. Fletcher verliert daraufhin seine Stelle.

Einige Monate später hat Andrew seinen Traum von einer Musikkarriere aufgegeben, sein Drumset weggepackt und sein Buddy-Rich-Poster in den Müll geworfen. Zufällig trifft er auf Fletcher, der in einer Bar als Pianist auftritt. Fletcher erzählt Andrew von seinem Rauswurf. Er rechtfertigt seine menschenverachtenden Methoden damit, dass er die Musiker veranlasst habe, über ihre Grenzen zu gehen und besser zu werden, als man das je von ihnen erwartet hätte. Er suche den nächsten Louis Armstrong oder Charlie Parker, die sich durch harsche Kritiken nicht entmutigen ließen, sondern zu Musiklegenden



wurden. Fletcher überredet Andrew, in seiner Band das Schlagzeug bei einem Konzert zu übernehmen, bei dem viele Talentscouts anwesend sein werden. Andrew sagt zu und fängt wieder an zu üben.

Zu Beginn des Konzerts eröffnet Fletcher Andrew, er wisse sehr wohl, wer gegen ihn ausgesagt habe. Zu Andrews Überraschung beginnt Fletcher das Konzert mit einem Stück, das Andrew nicht kennt und für das er als Einziger in der Band keine Noten hat. Andrew versucht, sich durch Improvisation zu retten, aber er blamiert sich dennoch vor der Band und den Zuschauern, was Fletcher mit Genugtuung zur Kenntnis nimmt. Nach dem Stück rennt Andrew von der Bühne und sucht Trost in den Armen seines Vaters. Dann kehrt er jedoch auf die Bühne zurück, setzt sich ans Drumset und beginnt in die Ansage Fletchers hinein das nächste Stück, Caravan. Der zunächst fassungslose Fletcher lässt ihn notgedrungen gewähren und gibt den Einsatz für den Rest der Band. Als Andrew das Ende des Stücks selbstständig mit einem meisterhaften Solo verlängert, scheint Fletcher endlich von Andrews musikalischem Genie überzeugt und ermutigt ihn zu einem furiosen Finale.

Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine, aber feine Lesewelt für Rütihof und Umgebung in der Kapelle.

Brigitte Winter
Tel. 056 493 22 71

„Und ehe ich mich's versah, da war's um mich geschehen. Ich war glücklich - wohl zum ersten Mal in meinem Leben. Ein extremes, ein unheimliches Gefühl hatte mich befallen und überwältigt. Ich war verliebt. Halb zog sie mich, halb sank ich hin - ich war verliebt in sie, die Literatur.“

Marcel Reich-Ranicki
(Mein Leben)

Liebe Bücherfreunde

Sie haben die heißen Sommertage hoffentlich mit viel cooler Lektüre aus dem offenen Bücherschrank gut überstanden.

Vor drei Monaten durfte der Bücherschrank an seinen neuen, provisorischen Standplatz in der Kapelle Rütihof wechseln. Herzlichen Dank für Ihren Besuch an seinem jetzigen «Daheim».

Die kommende Herbstsaison sorgt auf dem Büchermarkt wieder für vielversprechende, interessante Unterhaltung. Es erwartet Sie in der Kapelle Rütihof ein gut bestückter offener Bücherschrank zum Buchtausch. Das entsprechende Prozedere hierzu finden Sie im Aushang an der Bücherschranktüre.

Wir wünschen Ihnen angenehm temperierte, farbenprächtige Herbsttage und viel Lesefreude mit den Büchern, die Sie im offenen Bücherschrank finden.

Ihr Bücherecke-Team



GENUSSREISEN IM HERBST

UNTERWEGS IM KÖNIGSKLASSE-LUXUSBUS
MAX. 30 PERSONEN, 90 CM SITZABSTAND



GAUMENFREUDE IM ELSASS

1. Tag: Schweiz – Obernai

Geführter Spaziergang durch Colmar. Führung und Verkostung im Brotmuseum in Sélestat. Ankunft im Hotel in Obernai und freie Zeit.

2. Tag: Munster und Riquewihr

In Munster schauen wir hinter die Kulissen der Käse-Herstellung und dürfen den Weichkäse probieren. In Riquewihr werden wir bei einer lokalen Weinkellerei zur Degustation erwartet.

3. Tag: Strassburg

Stadtführung und gemütliche Bootsfahrt in Strassburg. Freie Zeit. In einem lokalen Restaurant schlemmen wir Elsässer Flammkuchen.

4. Tag: Obernai – Schweiz

Führung in der Hochkönigsburg. Panoramafahrt durch die Vogesen mit Mittagessen. Rückreise zu den Abfahrtsorten.

BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

4 Tage ab CHF

695

REISEDATEN 2022 (MI – SA)

1: 05.10.–08.10.

2: 12.10.–15.10.

3: 19.10.–22.10.

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis* Sofortpreis

| | | |
|----------------------|-----|-----|
| 4 Tage im DZ | 775 | 695 |
| Einzelzimmerzuschlag | | 185 |

IHR HOTEL & MAHLZEITEN

Gutes Mittelklasshotel Le Colombier in Obernai inkl. 3 x Frühstücksbuffet, 1 x Mittagessen, 2 x Abendessen.

Online buchen und CHF 25 sparen.
Buchungscode: kkuel

WEINREGION BURGUND

1. Tag: Schweiz – Dijon – Beaune

Fahrt nach Dijon und geführter Stadtrundgang durch die prächtige Altstadt. Weiterfahrt nach Beaune.

2. Tag: Beaune

Wir erkunden die Weinhauptstadt des Burgunds mit dem Hôtel Dieu. Am Nachmittag geführter Rundgang inkl. Kostproben in der bekannten Senfmühle «La Moutarderie Fallot». Lokales Abendessen.

3. Tag: Saône & Savigny-lès-Beaune

Schiffahrt auf der Saône inklusive Mittagessen. Besuch eines renommierten Weinguts in Savigny-lès-Beaune mit Verkostung edler Tropfen. Regionaltypisches Abendessen.

4. Tag: Beaune – Schweiz

Fahrt nach Arc-et-Senans und Besichtigung der Salztempel. Rückfahrt zu den Abfahrtsorten.

BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

4 Tage ab CHF

840

REISEDATEN 2022 (MI – SA)

1: 05.10.–08.10.

2: 12.10.–15.10.

3: 19.10.–22.10.

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis* Sofortpreis

| | | |
|----------------------|-----|-----|
| 4 Tage im DZ | 935 | 840 |
| Einzelzimmerzuschlag | | 105 |

IHR HOTEL & MAHLZEITEN

Gutes Mittelklasshotel Henry II Beaune Centre in Beaune inkl. 3 x Halbpension, 1 x Mittagessen.

Online buchen und CHF 25 sparen.
Buchungscode: kkubu

SCHLEMMEN IM SÜDTIROL

1. Tag: Schweiz – Kiens

Fahrt via Arlbergtunnel und über den Brennerpass nach Kiens.

2. Tag: Brixen und Issing

Besuch der schönen Stadt Brixen. In Issing besuchen wir eine Latschenöl-brennerei mit Kräutergarten.

3. Tag: Tauferer Ahrntal

Unsere deutschsprechende Lokalreiseleitung begleitet uns heute und wir geniessen das prächtige Panorama auf der Fahrt durch das Tal bis zum Talschluss Kasern. Mittagessen mit Südtiroler Spezialitäten. Im Anschluss besuchen wir das Krippenmuseum Maranatha in Luttach.

4. Tag: Kiens – Reschenpass – Schweiz

Rückfahrt via Bozen, Meran und Vinschgau auf den Reschenpass. Gemeinsames Mittagessen. Via Arlberg zurück zu den Abfahrtsorten.

BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

4 Tage ab CHF

695

REISEDATEN 2022 (SO – MI)

1: 09.10.–12.10.

2: 16.10.–19.10.

3: 19.10.–22.10. Mi-Sa

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis* Sofortpreis

| | | |
|----------------------|-----|-----|
| 4 Tage im DZ | 775 | 695 |
| Einzelzimmerzuschlag | | 105 |

IHR HOTEL & MAHLZEITEN

Erstklasshotel Pustertalerhof in Kiens inkl. 3 x Halbpension, 2 x Mittagessen.

Online buchen und CHF 25 sparen.
Buchungscode: kkusu

TRÜFFEL IM PIEMONTE

1. Tag: Schweiz – Vercelli – Cuneo

Fahrt via Vercelli nach Cuneo.

2. Tag: Trüffelsuche und Langhe

Wir erkunden die kulinarischen Schätze des Piemonts und blicken einem Trüffelsucher über die Schulter. Wir haben auch die Gelegenheit, den edlen Speiseepilz zu probieren. Später Weinverkostung im Weingebiet Langhe. Abendessen in einem Agriturismo.

3. Tag: Cuneo

Freie Zeit am Morgen. Am Nachmittag geführter Stadtrundgang in Cuneo. Die Stadt liegt auf einer Hochebene vor einer gewaltigen Alpenkulisse.

4. Tag: Cuneo – Aosta – Schweiz

Rückfahrt über Aosta und individuelle Mittagspause. Nachmittags Weiterfahrt via Sankt Bernhard zu den Abfahrtsorten.

BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

4 Tage ab CHF

695

REISEDATEN 2022 (SO – MI)

1: 09.10.–12.10.

2: 23.10.–26.10.

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis* Sofortpreis

| | | |
|----------------------------|-----|------|
| 4 Tage im DZ | 810 | 730 |
| Doppel zur Alleinbenutzung | | 120 |
| Reduktion Reise 2 | | - 35 |

IHR HOTEL & MAHLZEITEN

Gutes Mittelklasshotel Palazzo Lovera in Cuneos Altstadt inkl. 3 x Halbpension und 1 x Mittagessen.

Online buchen und CHF 25 sparen.
Buchungscode: kkupi

Abfahrtsorte: Burgdorf, Basel, Arlesheim, Aarau, Baden-Rütihof, Zürich-Flughafen, Winterthur, Wil, Arth-Goldau (nur Einstieg bei Piemont). Bei allen Reisen: Audio-System auf Rundgängen, erfahrener Reisechauffeur. Nicht inbegriffen: Annullierungskosten-, Assistance- & Corona-Versicherung, Auftragspauschale von CHF 25 entfällt bei Onlinebuchung. *KATALOGPREIS: Gültig bei starker Nachfrage (ab 50% Belegung) und 1 Monat vor Abreise.

JETZT BUCHEN:
056 484 84 84 ODER WWW.TWERENBOLD.CH

Reisen in guter Gesellschaft +
TWERENBOLD

Die Liegenschaftler.

Ihr Immobilien Dienstleister



Julianna Thomer
Leiterin Niederlassung Baden Dättwil



IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG
IMMOBILIENVERMARKTUNG
PROJEKTENTWICKLUNG
GENERALUNTERNEHMUNG
INVESTMENT
PROJEKTMANAGEMENT
PORTFOLIOMANAGEMENT

Ihr Partner für alle Fragen rund um Ihre Immobilie.

Tel 056 470 30 36
www.liegenschaftler.ch

Täfernstrasse 2
5405 Baden Dättwil

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

**Ihr Beratungsunternehmen
mit der einzigartigen Kombination
von Wissen und Können.**

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Dättwil AG | Postfach | 5442 Fislisbach
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77
www.gersbachundgersbach-ag.ch

Kalender:

September

| | | |
|-------|---------|--|
| So | 04. | Kirchweihfest, kath. Seelsorge |
| So | 04. | Singen in der Kapelle, Kirchenchor |
| Di | 06. | Kaffee-Treff im Restaurant Rütihof |
| Fr-So | 09.-11. | Jubla Viva Kantonstreff, Jubla Rütihof |
| Di | 13. | Seniorenachmittag, kath. und ref. Seelsorge |
| So | 18. | Erntedank, kath. Seelsorge |
| So | 18. | Dorfrundgang, Chronikgruppe und Dorfverein |
| Mi | 21. | Kinderartikelbörse mit Kaffeestube, Chind und Eltere |
| Mi | 21. | Seniorenmittagstisch, kath. und ref. Seelsorge |
| Di | 27. | Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge |
| Fr | 30. | Kartonsammlung |

Oktober

| | | |
|-------|---------|---|
| Sa | 01. | Papiersammlung, Jubla Rütihof |
| Sa-So | 01.-16. | Herbstferien, Schule |
| Mo-Do | 03.-06. | Kinderherbstwoche, kath. Seelsorge |
| Di | 04. | Kaffee-Treff im Restaurant Rütihof |
| Mo | 17. | Unterrichtsfrei, Weiterbildung Lehrpersonen, Schule |
| Di | 18. | Seniorenachmittag, kath. und ref. Seelsorge |
| Di | 18. | GV, Chind und Eltere |
| Mi | 19. | Seniorenmittagstisch, kath. und ref. Seelsorge |
| Fr | 21. | Filmzyklus, Filmclub |
| Sa | 22. | Seniorengratulationstreffen, Dorfverein |
| Sa | 22. | Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5, Dorfverein |
| Sa | 22. | Dia-Abend, Jubla Rütihof |
| Di | 25. | Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge |
| Sa | 29. | Schnur- und Netzballturnier, SVKT |
| So | 30. | Totengedenken, kath. Seelsorge und Kirchenchor |

November

| | | |
|-------|---------|---|
| Di | 01. | Kaffee-Treff im Restaurant Rütihof |
| Mi | 02. | Vereinstreff, Dorfverein |
| Fr | 04. | GV, Jubla Rütihof |
| Di | 08. | Lichterfest Kindergarten und Unterstufe, Schule |
| Di | 08. | Ök. Segnungsfeier, kath. und ref. Seelsorge |
| Mi | 16. | Weihnachtsbasteln für Kinder, Chind und Eltere |
| Mi | 16. | Seniorenmittagstisch, kath. und ref. Seelsorge |
| Fr | 18. | Kartonsammlung |
| Sa | 19. | Papiersammlung, SVKT |
| Fr | 25. | Filmzyklus, Filmclub |
| Fr | 25. | Adventskranzbinden, Chind und Eltere |
| Fr-So | 25.-27. | Adventswochenende, Kerzenziehen, kath. und ref. Seelsorge |
| Sa | 26. | Weihnachtsbaumerleuchten, Dorfverein |
| Di | 29. | Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge |



Impressum

04/2022

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefer.ch

38. Jahrgang · Auflage: 1'300 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Roskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5/2022: 22. Oktober · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch



Ausblick von der Kapelle